

Gesprächskreis in Witten

Im ersten Quartal 2013 finden in verschiedenen Gemeinden des Kirchenbezirkes Ennepe-Ruhr wieder Gesprächskreise statt. So versammelten sich auch in der Gemeinde Witten am Sonntag, 10. März 2013, nach dem Gottesdienst rund 35 Geschwister, um die Gedanken aus dem Vormittagsgottesdienst zu vertiefen.

"Dienet einander" - so lautete die Botschaft, die dem Gottesdienst zu Grunde lag. Eingeleitet wurde der Gesprächskreis mit den Ausführungen Jesu zum "Weltgericht", nachzulesen im Matthäusevangelium 25, 31 - 40. Jesus macht deutlich, wie selbstverständlich den Menschen, die er hier in den Mittelpunkt stellt, der Dienst am Nächsten war. Diesen Dienst am Nächsten stellt er dem Dienst an sich selbst gleich.

Es folgte ein reger Gedankenaustausch. Die Teilnehmer steuerten eine Reihe von eigenen Erfahrungen bei und unterstrichen die Bedeutung des uneigennützigen Dienstes am Nächsten. Dass es dabei Widerstände zu überwinden gibt, liegt oftmals auf der Hand.

Ist man selbst einmal Nutznießer gewesen und hat man die Uneigennützigkeit des Gebenden erkannt, führt das zur Dankbarkeit. Nicht selten verführt solch eine gute Erfahrung zur Nachahmung und es bewahrheitet sich die alte Weisheit "Geben ist seliger als nehmen."

Sprach man vor Zeiten noch von einem Werteverfall, so kann hier und da festgestellt werden, dass Werte wieder "in Mode" kommen.

Nutzen auch Sie die Gesprächskreise. Sie bieten Gelegenheit, sich über Glaubensthemen auszutauschen. Den Termin für den nächsten Gesprächskreis finden Sie rechtzeitig am schwarzen Brett.

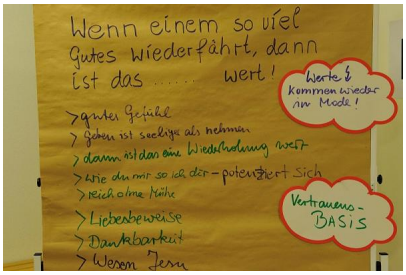
10. März 2013

Text: Arno Seifert, Udo Bilgard

Fotos: Frank Stechbart


ACHTSAMKE/IT




Wenn einem so viel Gutes widerfährt, dann ist das ..... wert!
Werte & kommen wieder in Mode!
> guter Gefühl
> Geben ist seliger als nehmen
> dann ist das eine Wiederholung wert
> wie du mir so ich dir – potenziert sich
> reich ohne Reihe
> Liebesbeweise
> Dankbarkeit
> Wesen Jesu
Vertrauens-BASIS


einander dienen
Selbstlos
uneigen-nützig
Erwartung Forderung
Schuldladen überlassen
Wert-schätzung
Anrufen
Freundlichkeit
Beachten Achtsam
aufeinander zugehen
mutig sein
Einfühlungs-vermögen
einander ansprechen
Innere Stimme
Lebe voll miteinander